

**2315/AB XXII. GP**

Eingelangt am 18.01.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung

## Anfragebeantwortung



GÜNTHER PLATTER  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 Wien, Roßauer Lände 1

S91143/148-PMVD/2004

17. Jänner 2005

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

P a r l a m e n t

1 0 1 7 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schasching, Genossinnen und Genossen haben am 18. November 2004 unter der Nr. 2349/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Finanzierung des Heeressportzentrums" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Mit Stichtag 1. Dezember 2004 gehörten insgesamt 282 Personen dem Heeressportzentrum als Bundesheerleistungssportlerinnen und -sportler an. Für das Jahr 2005 ist ein Kontingent von insgesamt 327 Plätzen vorgesehen.

Zu 3:

Für den Heeresleistungssport einschließlich der Kosten für Personal und Infrastruktur der zehn Heeresleistungssportzentren stehen jährlich rund 6 Mio. Euro zur Verfügung.

Zu 4 und 5:

Die Personalkosten des Heeressportzentrums betragen im Jahr 2004 rund 4,2 Mio. Euro; an Sachaufwendungen fielen insgesamt rund 1,77 Mio. Euro an. Im Jahr 2005 werden sich diese Aufwendungen in ähnlichem Rahmen bewegen.

Zu 6:

Die Infrastruktur des Heeressportzentrums wird – mit Ausnahme einer geringfügigen Unterkunftsreserve – grundsätzlich immer vollständig ausgelastet.

Zu 7 und 8:

Die Vergabe der zur Verfügung stehenden Kontingentsplätze im Heeressportzentrum erfolgt ausschließlich auf Grund von sportlichen Kriterien, wobei die Vorauswahl der von den Fachverbänden eingebrachten Aufnahmeversuchen von der Bundes-Sportorganisation getroffen wird. Demnach liegen meinem Ressort keine genauen Zahlen der dabei nicht berücksichtigten Sportlerinnen und Sportler vor.

Zu 9:

Die Finanzierung des Heeressportzentrums erfolgt aus dem Gesamtbudget des Bundesministeriums für Landesverteidigung.

Zu 10:

Nein.